

21. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 17. KW (23. – 29.04.2012)

Von Südwest nach Nordost über Skandinavien gezogene Tiefdruckgebiete sorgten im Wochenverlauf im nördlichen Ostseeraum für wechselhaftes Wetter mit schwachen bis mäßigen Winden meist aus östlichen Richtungen. Das Eis auf See in der Bottenvik verlagerte sich westwärts und nordwärts und lockerte sich dabei weiter auf. Insgesamt wurde das Eis auch in der Bottenvik zunehmend morsch. Bei Lufttemperaturen zwischen 5 und 15°C setzte sich der Eisrückgang im Finnischen Meerbusen rasch fort.

Aktuelle Eislage (29./30.04.2012)

Finnischer Meerbusen: Im Ostteil kommt nördlich der Linie Haapasaari – Stirsudden sehr dichtes bis sehr lockeres, teilweise aufgedrücktes, 15-30 cm dickes morsches Eis vor.

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären der *Bottenvik* sind mit 30-60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Außerhalb davon kommt an der finnischen Küste bis zur Linie Malören – Kemi 2 – Oulu 3 sehr dichtes bis dichtes, aufgedrücktes, 30-70 cm dickes Eis vor. Im Bereich Farstugrunden – 15 Seemeilen nördlich von Nahkiainen – Simpgrundet – Farstugrunden liegt sehr dichtes bis dichtes, aufgedrücktes und übereinandergeschobenes, 30-60 cm dickes Eis; im Eisfeld kommen Rinnen, Risse und Bereiche mit offenem Wasser vor. Sonst tritt nördlich der Linie Skellefteå – Raahe offenes Wasser und sehr lockeres bis lockeres Eis mit groben Eisschollen dazwischen auf. In der *südlichen Bottenvik* und in *Norra Kvarnen* liegen in den inneren Schären und Buchten örtlich morsche Eisreste.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische und 1 schwedischer Eisbrecher arbeiten in der Bottenvik, 2 finnische Eisbrecher im Saimaasee, 1 russischer Eisbrecher in der Vyborgbucht.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für die finnischen Häfen in der Bottenvik nördlich von Raahe, für die schwedischen Häfen nördlich von Skelleftehamn, sowie für den nördlichen Saimaasee. Schiffe ohne Eisklasse dürfen zu den russischen Häfen Vyborg und Vysotsk ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren.

Aussichten für die 18. KW (30.04.– 06.05.2012)

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird in den ersten Tagen der Woche durch ein Hochdruckgebiet südwestlich von Island, danach durch Tiefdrucktätigkeit über Spitzbergen und Nordrussland sowie über der zentrale Ostsee geprägt. Der jahreszeitliche Eisrückgang wird sich im Verlauf der Woche fortsetzen. Norra Kvarnen wird weitgehend eisfrei, im Finnischen Meerbusen wird das restliche Eis bis auf morsche Reste abschmelzen. An den Bottenvikküsten ist in der zweiten Wochenhälfte nachts mit leichtem Frost zu rechnen, tagsüber steigen die Lufttemperaturen nur bis +5° C an. Das Eis auf See wird erst in östliche Richtungen, am Wochenende in westliche Richtungen treiben und dabei weiter abnehmen, der Eisrückgang in der nördlichen Bottenvik wird aber langsam verlaufen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer